

ANSULEX LPH R-102 LIQUID AGENT

Druckdatum : 16/09/2009

Materialnummer : 1070_2_000

Seite 2 von 6

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Hinweise für den Arzt

enthält: Kalium
Verschlucken kann zu Effekten führen, wie: Herzrhythmusstörungen, Verminderte Reflexe, Magen-/Darmstörungen, Erniedrigter Blutdruck

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine bekannt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Nicht erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk); Schutzbrille mit Seitenschutz

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Verfahren zur Reinigung

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material:

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material:

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Geeignetes Material zum Aufnehmen Saugmaterial, organisch. (Universalbinder, Torf, Sägemehl)

Zusätzliche Hinweise

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.
Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

ANSULEX LPH R-102 LIQUID AGENT

Druckdatum : 16/09/2009

Materialnummer : 1070_2_000

Seite 3 von 6

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang**

- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.
- Nur saubere Ausrüstung benutzen.
- Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

- Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Geeignete Behälter- und Verpackungsmaterialien für eine sichere Lagerung: Rostfreier Stahl, Polypropylen, Kunststoffbehälter aus HDPE
- Ungeeignetes Material: Aluminium, Zink, Stahl

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

- Dicht verschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Empfohlene Lagerungstemperatur: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

ExpositionsgrenzwerteBegrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden.
- Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz

- Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Handschutz

- Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)

Augenschutz

- Dicht schließende Schutzbrille; Augenspülflasche mit reinem Wasser

ANSULEX LPH R-102 LIQUID AGENT

Druckdatum : 16/09/2009

Materialnummer : 1070_2_000

Seite 4 von 6

Körperschutz

Nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : hellgrün
Geruch : mild, süßlich

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C) :	7,0-9,0
Zustandsänderungen	
Siedepunkt :	100 °C
Flammpunkt :	> 100 °C
Dichte (bei 20 °C) :	1,310-1,330 g/cm ³
Wasserlöslichkeit : (bei 20 °C)	vollkommen mischbar

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Direkte Hitzeeinwirkung.
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.
Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
Vor Verunreinigungen schützen.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren 0

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

Zusätzliche Hinweise

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Keine bekannt.

Ätzende und reizende Wirkungen

Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

ANSULEX LPH R-102 LIQUID AGENT

Druckdatum : 16/09/2009

Materialnummer : 1070_2_000

Seite 5 von 6

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keine bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Abwasser aus der sich anschließenden Verarbeitung sollte entsprechend der örtlichen Vorschriften vorbehandelt werden.

Bioakkumulationspotential

Keine Bioakkumulation.

Andere schädliche Wirkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

161000 - wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen

Behörden benachrichtigt werden.

Siehe auch Abschnitt 6

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****Bezeichnung des Gutes**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR

Binnenschifftransport**Bezeichnung des Gutes**

Kein Gefahrgut

Seeschifftransport**Bezeichnung des Gutes**

Kein Gefahrgut

Lufttransport**Bezeichnung des Gutes**

Kein Gefahrgut

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ANSULEX LPH R-102 LIQUID AGENT

Druckdatum : 16/09/2009

Materialnummer : 1070_2_000

Seite 6 von 6

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

S-Sätze

- | | |
|----|---|
| 03 | Kühl aufbewahren. |
| 15 | Vor Hitze schützen. |
| 21 | Bei der Arbeit nicht rauchen. |
| 25 | Berührung mit den Augen vermeiden. |
| 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| 35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| 45 | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist nach der EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft worden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse :	1 - schwach wassergefährdend
Status :	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)